Modulbeschreibung 40-M16_ver1 Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795890

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M16_ver1 Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Nadine Reibling

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:

- die Fähigkeit, sich ein wichtiges Handlungsfeld der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung systematisch zu erschließen,
- die Fähigkeit, vorhandene Daten und Erkenntnisse zum Praxisfeld Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung zu recherchieren;
- die Fähigkeit, relevante Literatur zu identifizieren und zu bewerten;
- in mindestens einem der folgenden Praxisfelder ausgewählte Probleme zu bearbeiten und Analyse- sowie Interventionsinstrumente zu beherrschen:

o neue Versorgungskonzepte/-formen (Versorgungsintegration)
o Prävention und Gesundheitsförderung im Setting
o Krankenhausversorgung

Daru?ber hinaus erwerben sie im Rahmen der Felderkundungen und Fallstudien die Fähigkeit,

- Methoden zur Felderschließung zu entwickeln und anzuwenden (z. B. Experteninterviews, Fragebögen);
- die Erkundungen bzw. Erhebungen auszuwerten, die Ergebnisse zusammenzufassen und zu präsentieren.

Da die Felderkundungen und Fallstudien projektförmig in einem festgelegten Zeitraum durchgefu?hrt werden, erwerben Studierenden erste Fähigkeiten des Projekt- und Zeitmanagements.

Lehrinhalte

- Strukturen und Probleme ausgewählter Praxisfelder der Organisationsberatung (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement, Vernetzung von Versorgungsinstitutionen)
- Public Health Action Cycle als Modell für die Organisation gesundheitsbezogener Interventionen,

- Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebenswelten (Settingansatz, z. B. betriebliche Gesundheitsförderung)
- Grundlagen der Evaluation von Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität der Gesundheitsversorgung,
- Marketing (Marktforschung, Marktsegmentierung, Marketingmix)
- Integrierte Versorgung (Modelle der Versorgungsintegration, Rechtsnormen und -formen in der IV)

Empfohlene Vorkenntnisse

Dieses Modul baut auf den Modul 40-M9 und 40-M10 auf. Der erfolgreiche Abschluss dieser Module wird erwartet.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC41 Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung	Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **BHC41 Methoden und Praxisfelder der Organisationsberatung und Gesundheitssystemgestaltung (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die Modulprüfung wird in Form eines zusammenfassenden Berichts von ca. 10 S. oder in Form einer Hausarbeit von ca. 10 S. abgelegt.*	Bericht o. Hausarbeit o. Präsentation	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei dieser Version des Moduls handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, sie wurde bis maximal Sommersemester 2018 vorgehalten. Eine aktualisierte Version dieses Moduls gilt seit dem Wintersemester 2018/19.
Bisheriger Turnus des Moduls war jedes Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen